

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 288.

(3123-2)

Nr. 1960.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hieramtlichen Edicte vom 29. September 1868, Zahl 1960, wird bekannt gemacht, daß sich bei der zweiten Feilbietungstagsatzung zur Veräußerung der dem Franz Kranzer gehörigen, im vormaligen Grundbuche der Herrschaft Neudegg sub R.-Nr. 96 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Realität zu Podvorst Consc. Nr. 6 pto. I. f. Steuer und Grundentlastung kein Licitationslustiger gemeldet habe, und daß am

24. December d. J.

Vormittags zur dritten Feilbietungstagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 24sten November 1868.

(3169-2)

Nr. 4317.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 23. August 1868, Z. 4317, wird hiermit bekannt gemacht, daß nachdem zu der in der Executionssache der Theresia Kette von Zapuže gegen Johann Božič von Ustia auf den 28. I. M. angeordneten zweiten Realfeilbietungstagsatzung kein Konsulstiger erschien ist, nunmehr zur dritten auf den

23. December 1868,

früh 9 Uhr, angeordneten Realfeilbietungstagsatzung geschritten wird.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 30sten November 1868.

(3122-2)

Nr. 2173.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum h. ä. Edicte vom 22. October 1868, Z. 2173, wird bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungstagsatzung zur Veräußerung der dem Franz Scherec von Steinberg gehörigen Realität Rctf.-Nr. 118, Urb.-Nr. 43 ad Gut Weinbüchel und R.-Nr. 101 $\frac{1}{2}$ ad Grundbuch der Herrschaft Treffen pto. I. f. Steuer und Grundentlastung kein Licitationslustiger erschien war, und daß am

24. December d. J.

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 24sten November 1868.

(3149-3)

Nr. 22129.

Dritte exec. Feilbietung.

Bon dem f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 24. Juni 1868, Z. 12318, bekannt gemacht.

Es sei die dritte executive Feilbietung der dem Mathäus Marinko von Ober-Kaschel gehörigen Realität Grundbuch Lusithal Urb.-Nr. 75/a auf den

23. December 1868,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

Laibach, am 14. November 1868.

(3024-2)

Nr. 8017.

Reassumirung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des mj. Josef Hodnik durch die Vormünder Josefa Hodnik und Anton Tomšič von Feistritz gegen Georg Baša von Jassen Nr. 7 pto. 94 fl. 50 kr. c. s. e. die mit Bescheide vom 21. Februar 1867, Z. 995, bewilligte und sohin sichtige executive Feilbietung der dem letzteren gehörigen, zu Jassen liegenden, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 10-18 vorkommenden Realität im Reassumirungswege bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

22. December 1868 und

22. Jänner und

23. Februar 1869,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 23sten October 1868.

(3088-3)

Nr. 2725.

Dritte exec. Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executionssache des Kasimir Kolaudi von Ratschach gegen Johann Novak von Berhovo pto. 145 fl. 83 $\frac{1}{2}$ kr. c. s. e. mit Bescheide vom 8. August 1868, Z. 1926, auf den 24. November 1868 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Konsulstiger erschien ist, am

23. December 1868

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 24sten November 1868.

(3025-2)

Nr. 8079.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Domladič von Bitine, Cessior des Anton Logar von Prem, gegen Josef Slave von Grafenbrunn wegen schuldiger 6 fl. 80 kr. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 436 vorkommenden, in Grafenbrunn gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1300 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

22. December 1868 und

22. Jänner und

23. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt werden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 23sten October 1868.

(3079-2)

Nr. 5275.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Skoflanc von Haselbach gegen Mathias Meke von Oberdorf wegen aus dem Vergleiche vom 24. Jänner 1866, Z. 309, schuldiger 83 fl. 74 kr. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Großdorf sub Urb.-Nr. 36 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Realität sammt Au- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1447 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

22. December 1868 und

22. Jänner und

24. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt werden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 5ten August 1868.

(3200-2)

Nr. 2169.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Kronau wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Franziska Verderber, durch ihren Ehegatten Herrn Josef Verderber von Beldes, gegen Alois Noč von Birnbaum Haus-Nr. 16 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 25. August 1864, Zahl 1264, schuldiger 113 fl. 40 kr. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grund-

buche der Herrschaft Weizenfels sub Urb.-Nr. 529 vorkommenden Realität zu Birnbaum Nr. 16, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 970 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

23. December 1868 und

23. Jänner und

23. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der hierigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 19ten October 1868.

(3029-3)

Nr. 2325.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Nassenfuss wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Kaspar Heinrich Maurer von Laibach gegen Rosalia Haslauer von Nassenfuss wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 17. Mai 1868, Z. 1702, schuldiger 819 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Nassenfuss sub Urb.-Nr. 742 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 900 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

23. December 1868 und

23. Jänner und

24. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Nassenfuss, am 15. October 1868.

(3082-2)

Nr. 6895.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Koretič von Bertacé, durch Andreas Abram von Augustine, gegen Johann Stopar von Verble wegen aus dem Vergleiche vom 26. August, Zahl 1932, schuldiger 65 fl. 90 kr. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Berg-Nr. 413 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 410 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

23. December 1868 und

23. Jänner und

24. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 17. October 1868.

(3080-2)

Nr. 5386.

Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Simončič von Obersavenstein H.-Nr. 17 gegen die Joh. Simončič'sche Verlaßmasse zu Handen des Curators Andreas Račič

von Munkendorf wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 2. December 1864, Z. 3029, schuldiger 428 fl. 83 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Mokritz sub Post-Nr. 612 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 365 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsatzungen auf den

22. December 1868,

23. Jänner und

24. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 13ten August 1868.

(3027-2)

Nr. 1251.

Grinnerung.

an Mathias Končina aus Sterlace und dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Nassenfuss wird der Mathias Končina aus Sterlace und dessen unbekannte Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

Es habe Michael Udovč junior von Dresnik H.-Nr. 27 wider dieselben die Klage auf Ersitzung des im Grundbuche Oberradelstein sub Berg-Nr. 16 vorkommenden, zu Dresje, Steuergemeinde Gorjancava gelegenen, aus der Parzellen-Nr. 1627 bestehenden Weingartens sub prae. 15. April 1868, Z. 1251, hieran eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

21. December 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Anton Weis von Radula als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Weihnachts- und Neujahrs-Anzeige.

Gefertigter gibt einem p. t. Publicum und hohen Herrschaften bekannt, daß er in seinem großen, neu assortirten

Zuckerbäckereigeschäfte

eine hintändliche Auswahl an

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken,

als alle Gattungen Compots, Säfte, Marmeladen, Sulzen, feinste Bonbons, Conserven, Liqueurs, Tragant - Figuren, Bouquets, Blumen- und Tortenaufsätze und Gewürz - Bouquets am Lager hat. Bestellungen jeder in sein Geschäft einschlagenden Artikel werden schnellstens effectuirt. Auch übernimmt Gefertigter Credenzen für Bälle u. c. Bei größeren Abnahmen 10 p. C. Preismöglichung.

Für das bisherige Zutrauen dankend, er sucht um zahlreichen Zuspruch [3091-3]

A. Kometter,
Judengasse Nr. 228.

Zur [3109-5]
besonderen Beachtung!!

Weder auf geschäftlich werthlose Preis-Medaillen oder Höflichkeit-Titel, noch auf einen, durch belästigende und schon lächerlich übertriebene Zeitungsreklame erzielten nicht beneidenswerthen Ruf spezifirend, sondern einzig und allein wahrhaft bürgerlich gediegen und reell vorgehend, empfiehle ich der p. t. Herrenwelt mein seit vielen Jahren bestehendes und zu jeder Saison wohlgefertigtes

Kleider-Magazin

Wien, Stadt, Rothenhurmstraße (Hotel zum österreichischen Hof)

mit der Versicherung, daß die auf meinem Lager sich befindenden und in meinem Geschäft angefertigten u. kleidungsstücke nicht aus leichten, abgelegenen, allenthalben billig zusammengekauften, veralteten, meist nur halbgekauften, mit Baumwolle gefälschten Povelstoffen, welche für den Moment das Auge blenden, billig zuzammengeschlendert sind, sondern durchwegs nur aus den gediegensten, echtesten, elegantesten und modernsten, in Farbe wie Qualität dauerhaftesten Stoffen auf das Gewissenhafteste und Preiswürdigste angefertigt sind, weswegen ich auch meine Ware nur mit den Erzeugnissen jener ersten Kleidermacher, deren Firmen zwar eben so, wie die meine, noch niemals in den Zeitungen inserierten, darum aber nichtsdestoweniger einen altbewährten guten Ruf genießen, mit Recht vergleichen und jedermann, der Gediegene wünscht, anempfehlen kann.

Winterröcke von fl. 30 - 70

Überzieher von fl. 20 - 48

Salonröcke u. Salonröcke von fl. 24 - 45

Jaquets von fl. 18 - 40

Tagdröcke von fl. 16 - 30

Schlafdröcke von fl. 12 - 45

Beinleider (Schwarze Salon) fl. 12 - 18

detto Winter- von fl. 12 - 22

Gilets (diverse) von fl. 5 - 20

dto. weiß von fl. 7 - 10

Alle Gattungen Reise- und Stadtpezzet zu verschiedenen Preisen.

Auch werden Stoffmuster auf Verlangen zugesendet, überhaupt alle Gattungen von Reise-, Jagd-, Straßens- und Salontkleidungsstückern nach Maß schnellstens angefertigt und prompt gegen Angabe und Nachnahme versendet.

Briestlichen Bestellungen ist als Maß die obere Brustweite, Tailleweite, resp.

Schrittänge gefälligst beizufügen.

Kleider, die nicht passen oder nicht con-

veniren, werden bereitwilligst und an-

standslos umgetauscht.

Georg Jerabek,

Herren- Kleidermacher in Wien.

Magazine und Niederlage: Stadt,

Rothenhurmstraße.

(Hotel „Österreich. Hof“)

(3223-1) Nr. 10744.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 29sten v. M., 3. 10331, wird bekannt gegeben, daß, nachdem auch die zweite Feilbietung erfolglos war, am

17. December 1868, Vormittags 9 Uhr, in Senojetz zur dritten executiven Feilbietung der dem Herrn Johann Dejak gehörigen Fahrnisse geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. December 1868.

Mit 50 kr. Risico und zu gewinnen 20.000 fl. durch Abnahme eines Rudolfsloses,

und zwar auf folgende Art:

Der Gefertigte, von der Sicherheit dieser Lot überzeugt, und bei dem Umstände ihrer so günstigen Spielchance, indem sie 2 Ziehungen im Jahre mit abwechselnden Haupttreffern von 25.000 und 20.000 Gulden haben, ferner jedes dieser Lot ohne allen Unterschied mit mindestens 12 Gulden verlost werden muß, hat sich entschlossen, um nun auch seinen p. t. Kunden und dem gesamten Publicum einen Beweis seiner Ansicht über den Werth dieser Lot zu geben, alle jene

Rudolfs-Lose, welche von heute bis inclusive 10. Jänner 1869 bei ihm in detail flächweise per 15 fl. gekauft werden, mit nur 50 kr. Differenz vom Ankaufspreise, d. i. mit 14 fl. 50 kr., nach erfolgter Ziehung vom 1. bis 15. April 1869 zurückzulaufen. — Da diese Lot in Folge ihrer Sicherheit, vortheilhaftes Spielchance, ihrer gefälligen eleganten Ausstattung und ihres so billigen Preises sich besonders für Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke eignen, so lädt zum Ankaufe derselben höchst ein

Joh. C. Sothen, Bank- & Wechselgeschäft, Wien, Graben Nr. 13.

Credit-Promessen à 3 fl. 50 kr. und 50 kr. Stempel für die Ziehung am 2. Jänner 1869 mit Haupttreffer von 200.000 fl. sind ebendaselbst zu haben.

Anträge von Auswärts werden gegen Cassa und bei Einsendung eines kleinen Betrages auch gegen Nachnahme auf das schnellste [3221-1]

Deutscher Balladenschlitz.
Herausgegeben von Dr. G. Wendt, mit originalzeichnungen Düsseldorfer Künstler.
Prachband fl. 6,60.

(2751-2) Nr. 3664/68..

Grinnerung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Lack wird dem Josef Bogathei, von Skovine, Valentín Potoznik, den mj. Josef Martinzih'schen Kindern, Josef Kregar und Maria Kregar, sämtlich unbekannten Aufenthaltes und Daseins, hiermit erinnert:

Es habe Johann Bergant wider dieselben die Klage auf Verjährt- und Erlöscherklärung der, auf der Realität C. Nr. 10 in Lack Kapuziner-Borstadt, Urb. Nr. 53/alt ad Gut Ehrenau haftenden Satzposten, als:

1. des für Josef Bogathei intabulirten Schuldcheines vom 1. März 1828 per 450 fl. C. M.;

2. des zu Gunsten des Valentín Potoznik intabulirten Schuldcheines vom Juni 1828 per 21 fl. 40 kr.;

3. des für die mj. Josef Martinzih'schen Kinder haftenden Schuldcheines vom 19. November 1829 per 100 fl. C. M.;

4. des für Josef Kregar intabulirten Schuldcheines vom 27. Februar 1832 per 100 fl. C. M. und

5. der zu Gunsten der Maria Kregar haftenden Heiratsprüche aus dem Ehecontracte vom 19. Jänner 1809, sub praes. 25. September, Zahl 3664-3668, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

22. December 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. und resp. § 18 der allerhöchsten Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Johann Schuschnik von Lack als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anhanthaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Lack, am 29sten September 1868.

Dauernde Hilfe gegen sexuelle Schwäche!

(3087-3) Nr. 4736.

Die Originalausgabe des in 30. Auflage erschienenen, für Jedermann nützlichen Buches:
Der persönliche Schutz (genannt „Fasse-Muth“) Laurentius von Aerztlicher Rathgeber in Schwäbezuständen. Ein Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen. In Umschlag versiegelt. Preis 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 36 kr., ist durch alle Buchhandlungen in Wien von Gerold & Comp., Stephansplatz zu beziehen. (2482-12)



(3087-3) Nr. 4736.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executionsache des Bartholomä Svočl von Krainburg gegen Thomas Sponso von Huje, pto. schuldiger 100 fl. c. s. c. mit dem Bescheide vom 21. October d. J., B. 4257 auf den 20. November d. J. in der hiesigen Gerichtskanzlei angeordneten zweiten Feilbietung der letztern gehörigen, im Grundbuche Egg sub Urb. - Nr. 360 E vorkommenden, gerichtlich auf 275 fl. bewerteten Realität kein Kauflustiger erschien ist, so wird zu der auf den

22. December d. J.

bestimmten dritten Realfeilbietungstagsatzung mit dem früheren Anhange geschritten. R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 20. November 1868.

(2975-2) Nr. 7516.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Anna Gerin die executive Versteigerung der dem Josef Pirnat von Slatenegg gehörigen, gerichtlich auf 806 fl. geschätzten Mühl-Realität Recr. Nr. 106½ ad Stauden in Kleinlatenegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. December d. J.,

die zweite auf den

29. Jänner

und die dritte auf den

26. Februar f. J.

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hinzugegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Oper. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth, am 21. October 1868.

Das allerzweckmäßige Weihnachts-Geschenk

ein elegant gefütterter Schlafröck fl. 10.

Ein vollständiger Winter-Anzug, ein feiner, gefütterter Winterrock, Hose und Gilet fl. 24.

Eine gut wattierte, schön adjusirte Neise-Guba aus steierischem Loden mit Capuze fl. 12.

In vorzüglicher Qualität und solidem Überzug fl. 36.

Herrn alle erdenklichen Arten von Herrenkleidern im

Kleidermagazin von

Keller & Alt, Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock, „zum Stock-im-Eisen“, Ecke der Kärntnerstraße.

Preis-Courante gratis u. franco.

Bestellungen bei gefälliger Angabe von Brust-Umfang (über Brust und Rücken), Bauchumfang (rings um die Mitte), Schrittänge (fest im Schritt bis zur Erde) werden gewissenhaft ausgeführt und wird jeder Sendung ein Garantieschein beigelegt, worin wir erklären, daß von uns bezogene Kleidungsstücke, wenn dieselben nicht entsprechen, anstandlos re-tour genommen werden.

Übertragen Kleidungsstücke werden an Minderbemittelte billig verkauft.

Gestiftet darauf, daß wir alle unsere Waren für Baargeld einkaufen, das wir mit den ersten Fabrikhäusern des Inn- und Auslandes im directen Verkehr siehen, endlich gestiftet auf unser streng rechtliches Vorgehen, werden wir nichts unversucht lassen, um allen Anforderungen auf die beste und billigste Weise zu entsprechen. Hochachtend (3162 4)

Keller & Alt, Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock, „zum Stock-im-Eisen.“

(3189-2) Nr. 1288.

Edict.

Vom f. f. Kreisgerichte Rudolfswerth wird dem Josef Golobic von Kal, Bezirk Möttling, nun unbekannten Aufenthaltes, bekannt gegeben, daß der in der Rechtsache des Jakob Krize von Lipovet Nr. 6 durch Herrn Dr. Bresnig in Tschernembl gegen ihn pto. einer Wechselsumme von 72 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. über die Wechselklage de. pr. 13. Juli 1868 B. 687 erflossene, für ihn als Geklagten bestimmte Zahlungsauftrag vom 14ten Juli 1868 B. 687 dem ihm zur Wahrung seiner Rechte aufgestellten Curator ad actum Dr. Johann Skedl von Rudolfswerth zugestellt wurde.

Rudolfswerth, 1. December 1868.

Filiale der priv. österr. Nationalbank.

Leihgeschäft mit einer Dotation von 300.000 Gulden

Die Bankdirection hat beschlossen, bei dem Filiale in Laibach das

einzu führen und kann dasselbe **vom 14. I. M. an** von Jedermann benutzt werden.

1. Das Filiale erfolgt Darlehen:

Auf alle **Obligationen** der allgemeinen Staatsschuld — Staats-Domänen-Pfandbriefe — Grundentlastungs-Obligationen aller Königreiche und Länder — Obligationen des ungarischen Eisenbahn-Anlehens — der tiroler, salzburger, krainischen Landesschuld und der galizischen Landesschuld vom Jahre 1866 — dann des Anlehens der Stadtgemeinde Wien;

auf **Actien** der k. k. priv. österr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe — der niederösterr. Escompte-Gesellschaft — der Triester Commerzialbank — der Pester ungar. Commerzialbank — der mährischen Escomptebank — der steiermärkischen Escomptebank — der Kaiser Ferdinands-Nordbahn — der Staatseisenbahn-Gesellschaft — der Südbahn-Gesellschaft — der Kaiserin Elisabeth-Bahn — der galizischen Karl Ludwig-Bahn — der priv. böhmischen Westbahn — der priv. böhmischen Nordbahn — der Süd-norddeutschen Verbindungsbahn — der Aussig-Teplitzer Eisenbahn — der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft — der Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerk- und Bahngesellschaft — der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn — der Fünfkirchen-Barcer Eisenbahn-Gesellschaft — der österr. Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft — des österreichischen Lloyd — der Wiener Dampfmühlen-Aktiengesellschaft — der allgemeinen österr. Gasgesellschaft — der österr. Gasbeleuchtungs-Aktiengesellschaft — der Ofen-Pester Kettenbrücke-Aktiengesellschaft — und der Prager Eisenindustrie-Gesellschaft;

auf **Pfandbriefe** der priv. österr. Nationalbank — der galiz.-ständ. Creditanstalt — der galizischen Actien-Hypothekenbank — des ungar. Boden-Creditinstitutes — der Pester ungar. Commerzialbank — der allgemeinen österr. Boden-Creditanstalt — der Hypothekenbank des Königreiches Böhmen — der österr. Hypothekenbank — und des steiermärkischen Sparkassevereins;

auf **Prioritäts-Obligationen** der Kaiserin Elisabeth-Bahn — der österr. Staatseisenbahn-Gesellschaft — der Südbahn-Gesellschaft — der Kaiser Ferdinands-Nordbahn — der Gloggnitzer Bahn — der priv. böhmischen Westbahn — der süd-norddeutschen Verbindungsbahn — der Karl Ludwig-Bahn — der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft — der böhmischen Nordbahn — der Fünfkirchen-Barcer Eisenbahn — der Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft — des österreichischen Lloyd — der Prager Eisenindustriegesellschaft und der Pest-Ofner Kettenbrücke-Aktiengesellschaft; endlich auf Creditlose u. Donau-Dampfschiffahrtlose.

2. Als Darlehen können bis auf weiteres

a) auf österreichische und ungarische Staatspapiere, Effecten von Landes- und Gemeindeschulden, Pfandbriefe und Prioritäten	80 Perc.
b) auf Actien von Eisenbahnen und Dampfschiffahrtsgesellschaften	75 Perc.
c) auf Actien aller anderen Industrieunternehmungen von dem Courswerthe der Effekten erfolgt werden.	70 Perc.

3. Die Vormerkung der Grundentlastungs-Obligationen auf den Namen der Bank ist nicht mehr erforderlich.

4. Der **Zinsfuss** im Darlehensgeschäfte wird dermalen auf $4\frac{1}{2}$ Perc. festgesetzt.

5. Ausser den entfallenden Zinsen und einer Gebühr von fl. 1 für jeden überhaupt zulässigen Pfandumtausch ist keine wie immer geartete Gebühr zu entrichten.

6. Darlehen werden in runden Beträgen von Hundert Gulden aufwärts (durch Hundert theilbar) erfolgt.

7. Die kürzeste Frist, auf welche Darlehen erfolgt oder verlängert werden und für welche die Zinsen auch bei früherer Auslösung jedenfalls bezahlt werden müssen, beträgt acht Tage.

8. Sollte während der Darlehens- oder der Prolongationsfrist der Courswerth eines der verpfändeten Effecten um 5 Perc. sinken, so hat der Darlehensschuldner ohne vorausgehende Aufforderung längstens binnen zwei Tagen die erforderliche Pfandzulage oder Darlehensrückzahlung zu leisten, widrigenfalls die Bank von dem ihr nach § 38 des Reglements zustehenden Rechte der Veräußerung Gebrauch machen würde.

9. Die Nationalbank betrachtet den Inhaber eines von ihr ausgefertigten Pfandscheines als berechtigt, jede überhaupt zulässige Veränderung mit dem Pfande vorzunehmen und dasselbe auszulösen.

Hierbei haftet die Nationalbank nicht für die Echtheit der hierzu erforderlichen Unterschriften. (3226)

Laibach, am 12. December 1868.

Im Hause Nr. 13 am Hauptplatz
vis-à-vis der Hradeczybrücke

werden gute

steierische Eigenbauweine

zu den **billigsten** Preisen ausgeschankt, und wird um gütigen zahlreichen
Zuspruch gebeten. (3222—2)

Auf der
Herrschafft Churn-Gallenstein bei Littai

find vorzügliche

Weine 1865, 66, 67 und 68er Fechung
ohne Fass abzugeben und können nach Uebereinkommen auf den Bahnhof
Littai gestellt werden.

Auch kann sich daselbst ein brauchbarer Oberknecht, der beider Landessprachen mächtig ist, zum sofortigen Antritt melden. (3202—3)

(2850—2)

Nr. 6109.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Josef Rodde senior von Stein gegen Thomas Slapnik von Bobruška für Maria Mali, Franz Gerkemann, Valentin Blahutnik, Anton Mar-

tina, Valentin Peer, Barbara Mali, Katharina Žaibi und Georg Blahutnik eingelagten Feilsbietungsgrubriken de praes. 2. September 1866, Z. 5105, wegen unbekannten Aufenthaltes derselben dem Herrn Anton Kronabothvogl, k. k. Notar in Stein, als aufgestellten Curator zugesiebt wurden. k. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten October 1868.

Zahnarzt Engländer
aus Graz

beehrt sich den p. t. **Zahnpatienten** höflichst anzuzeigen, dass er hier in **Laibach** angekommen und in seiner Privat-Wohnung im **Heimann'schen** Hause von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends zu treffen ist. (2795—28)

!! Sichere Hilfe für Haarleidende!!
Einige Rettung für kranke und unschöne Haare.
Die k. k. auschl. priv.

China-Glycerin-Pomade

von **Gross & Hell**, Magister der Pharmacie in Wien, hoher Markt Nr. 12, ist das einzige, wahrhaft wirkende und zugleich trefflich kosmetische Haarwuchsmittel. Sie wird mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet gegen das Ausfallen der Haare, zur schnellen und gründlichen Beseitigung der Schuppenbildung, zur Kräftigung und Neubesetzung des Haarbodens, und zur Erzeugung eines gesunden und kräftigen Nachwuchses der Haare; gleich vortheilhaft erweist sie sich auch zur Verschönerung des Haares, indem sie dasselbe weich, geschmeidig und glänzend macht und dessen Grauwerten sicher verhindert. — Preis eines großen Tiegels 1 fl. 50 kr., eines kleinen 80 kr.

Jedem Tiegel liegt eine Broschüre über rationelle Behandlung bei. (3045—4)

Niederlage dieser Pomade befindet sich in Laibach bei **A. J. Kraschovits**.